



LEHRTAFELN ZUR GESCHICHTE DER KPdSU (B)

Mit den vorliegenden Lehrtafeln, die vom Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abteilung Propaganda, herausgegeben werden, wird den Teilnehmern an den Zirkeln zum Studium der Geschichte der KPdSU (B) ein hervorragendes Anschauungsmaterial zur Verfügung gestellt.

Organisationen, Betriebe und Verwaltungen können diese Lehrtafeln durch die Kreisleitungen der SED (Literaturvertrieb) beziehen.

Bisher erschienen folgende Tafeln:

- 1 und 2 Der Kampf für die Schaffung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Rußland (1663-1893) *Geschichte der KPdSU (B) Kapitel I*
- 3 Die Bildung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Rußlands. Die Entstehung der Fraktionen der Bolschewiki und der Menschewiki innerhalb der Partei (1901-1904) *Geschichte der KPdSU (B) Kapitel II*
- 4 und 5 Menschewiki und Bolschewiki in der Periode des Russisch-Japanischen Krieges und der ersten Revolution (1904-1907) *Geschichte der KPdSU (B) Kapitel III*
- 6 Menschewiki und Bolschewiki in der Periode der Stolypinschen Reaktion. Formierung der Bolschewiki zu einer selbständigen marxistischen Partei (1908-1912) *Geschichte der KPdSU (B) Kapitel IV*
- 7 Die Partei der Bolschewiki in den Jahren des Aufschwungs der Arbeiterbewegung vor dem ersten imperialistischen Krieg (1912-1914) *Geschichte der KPdSU (B) Kapitel V*
- 8 Die Partei der Bolschewiki in der Periode des imperialistischen Krieges (1914-1917) *Geschichte der KPdSU (B) Kapitel VI*
- 9 Die Partei der Bolschewiki in der bürgerlich-demokratischen Revolution Februar 1917 *Geschichte der KPdSU (B) Kapitel VII*
- 10 bis 12 In Vorbereitung

jede Tafel im Mehrfarbendruck . Format: 66 X 95 cm • Preis 1,90 DM

INHALT

<i>Walter Ulbricht:</i> Die Stunde der Entscheidung für das deutsche Volk ist gekommen 1	2
<i>Willi Tubbesing:</i> Die Sowjetunion will ein einiges, freies und starkes Deutschland ..	2
<i>Rudi Mießner:</i> Die Kritik von unten — der starke Hebel zur Verbesserung der Arbeit der Parteiorgane ..	5
<i>Hans Gerull:</i> Die Mitgliederversammlung — höchstes Organ der Grundorganisation ..	6
<i>Glückwunsch des Zentralkomitees der SED zum 60. Geburtstag des Genossen Bierut..</i>	9
<i>Günter Radünz:</i> Mehr Verantwortung bei der Wahl der neuen Parteileitungen.....	10
<i>Willi Köhler:</i> Vierzig Jahre «Prawda» — vierzig Jahre Vorbild ..	11
<i>Rudi König:</i> Der Inhalt unserer Mitgliederversammlungen ..	12
<i>Robert Heil:</i> Wie die Kreisleitung Rudolstadt ihre ländlichen Parteiorganisationen anleitet ..	12
<i>Friedrich Ebert:</i> Drei Monate Nationales Aufbauprogramm ..	17
<i>Max Mittag:</i> Die Parteileitung in Schkeuditz hat es verstanden, die Initiative der Bevölkerung zu wecken ..	19
<i>Heinz Buschmann / Harry Klemke:</i> Wie hilft die Landesleitung Brandenburg der Betriebsparteiorganisation im Eisenhüttenkombinat Ost die Agitationsarbeit zu verbessern? ..	20
<i>Kreisleitung SED, Chemnitz:</i> Arbeit unermüdlich an der Erhöhung des Niveaus der Aufklärungsarbeit! ..	22
<i>Willi Ranft:</i> Agitator Ranft schildert seine Erfahrungen ..	24
<i>Erich Schwarz:</i> Rasch die Initiative ergreifen! ..	25
<i>Heinz Müller:</i> Die Aufgaben des Technischen Kabinetts ..	26
<i>Kurt Saube:</i> Festigt das Bündnis zwischen „Arbeiterklasse und Intelligenz“ ..	28
<i>Werner Förster:</i> Unsere Brigade wurde zum Vorbild im Betrieb ..	30
<i>Günter Mittag:</i> Mehr Frauen in die Betriebe der Reichsbahn ..	31
<i>Ellen Kunz:</i> Die mobilisierende Kraft der Frauenausschüsse ..	33
<i>Bruno Skodowski:</i> Schon jetzt mit der Vorbereitung der Ernte beginnen! ..	34
<i>Aus den Erfahrungen unserer Bruderparteien:</i> Die Parteiarbeit in der sowjetischen Verwaltung ..	36
<i>Hilde Stölzel / Heinz Herder:</i> Die Hilfe für das 2. FDJ-Schuljahr verbessern ..	38
<i>Erhard Hentschel:</i> Der Kampf der deutschen Sozialdemokratie gegen das Sozialistengesetz ..	39
<i>Gertrud Keller:</i> Die Genossen müssen den Kampf der internationalen Arbeiterbewegung verfolgen ..	41
<i>Dr. Kurt Winter:</i> Robert Koch ..	42
<i>Professor Dr. Herbert Kröger:</i> A. J. Wyszynski, Gerichtsreden ..	43
Die wichtigsten Artikel des 1. Quartals 1952 im «Neuen Weg» ..	44

Berichtigung

Wir berichtigen das in «Neuer Weg» Nr. 8 auf der letzten Umschlagseite falsch angegebene Datum der Ermordung des Genossen Nikos Belojannis durch die griechischen Faschisten. Die Berichtigung ist notwendig, weil Nikos Belojannis und seine Kameraden bereits in den frühen Morgenstunden des 30. März 1952, einen Tag vor dem zum 31. März festgesetzten Termin, auf Befehl des USA-Botschafters heimlich ermordet wurden.